Einladung: Pilotprojekt zur Einführung von Body-Cams

28. Oktober 2016

Polizistinnen und Polizisten geraten immer häufiger selbst ins Visier von Gewalttätern. Mit 6.919 Fällen verbaler und körperlicher Gewalt gegen Polizeibeamte in Bayern gab es vergangenes Jahr einen neuen Höchststand seit der Erstellung entsprechender Lagebilder ab 2010. Umso wichtiger ist, die Polizei noch besser zu schützen.

Daher wird Bayerns Innenminister Joachim Herrmann am

Mittwoch, den 2. November 2016, um 13:00 Uhr

im Medienzentrum des Polizeipräsidiums München,

(Zugang Augustinerstraße)

ein Pilotprojekt zur Einführung von Body-Cams bei der Bayerischen Polizei starten. Mit dabei sind der Münchner Polizeipräsident Hubertus Andrä, der Polizeipräsident des Polizeipräsidiums Schwaben Nord, Michael Schwald, und der Polizeipräsident des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd, Robert Kopp. Die Body-Cams werden ausschließlich an gefährlichen Orten und bei kritischen Einsatzsituationen in München, Augsburg und Rosenheim getestet. Aufgrund der deutlich erkennbaren Videoüberwachung erhofft sich Herrmann eine höhere Hemmschwelle, Polizisten anzugreifen.

Medienvertreter sind herzlich eingeladen. Die verschiedenen Body-Cam-Modelle des Pilotprojekts werden Ihnen im Detail vorgestellt.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers